



Wirtschaftsprüfung &
Beratung

Mit EDI lassen sich viele administrative Prozesse in Unternehmen vereinfachen und rationalisieren. Effizienzpotenziale sind vor allem bei häufig wiederkehren Geschäftsvorgängen wie Bestellungen und Rechnungen zu erzielen. Durch standardisierte Mustervereinbarungen und ausgefeilte Branchenlösungen werden viele Vorgänge automatisiert und sicherer gestaltet. WebEDI oder InternetEDI eröffnen jetzt auch kleineren Unternehmen die Nutzung dieses Verfahrens.

PKF Fasselt Schlage gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen in Deutschland. In der Partnerschaft sind an fünfzehn Standorten insgesamt mehr als 600 Personen, davon rund 180 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte tätig, viele von ihnen mit Mehrfachqualifikation. Gemessen am Umsatz und an der Zahl der beschäftigten Wirtschaftsprüfer gehört die Gesellschaft zu den zehn größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Deutschland.

PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Rechtsanwälte

Schifferstraße 210 · 47059 Duisburg
Telefon +49 203 30001-0

www.pkf-fasselt.de



Electronic
Data
Interchange

mehr
Effizienz
mehr
Information
mehr
Sicherheit

EDI ist der elektronische Austausch von Dokumenten in einem standardisierten Format. Dabei werden Daten nach einem festgelegten Standard strukturiert und authentifiziert. So werden z.B. Bestellungen zunächst mit der eigenen EDV in einem Inhouse-Format erstellt. Über einen Konverter werden sie in das EDI-Format umgewandelt und versendet. Beim Lieferanten werden sie wiederum in das dortige Inhouse-Format konvertiert. Die Standardisierung stellt dabei eine fehlerlose Übertragung sicher, so dass die Daten automatisch bearbeitet und gebucht werden können.

Mehr als 125.000 Unternehmen nutzen heute bereits EDI für den Austausch von Dokumenten. Bekannt sind vor allem SWIFT für internationale Transaktionen bei Banken und EDIFACT für Handel und Industrie. Grundlage für EDI sind neben dem Austausch digitaler Daten sog. Mustervereinbarungen, mit denen die Firmen untereinander die Nutzung und Akzeptanz des jeweils gültigen EDI-Reglement festlegen. Das Reglement wird von UN-Organisationen und in Deutschland von der Standardisierungsorganisation GS 1 festgelegt und überwacht.

Mit dem Steuerbürokratieabbaugesetz wurden auch die fiskalischen Rahmenbedingungen für elektronisch übermittelte Rechnungen vereinfacht. Seit 2009 muss die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts einer Rechnung nicht mehr zusätzlich mit einer zusammenfassenden Rechnung belegt werden.

Wir unterstützen Sie

PKF Fasselt Schlage gehört zu den Experten, die in Deutschland die Einführung entsprechender EDI Standards und Mustervereinbarung begleiten. So waren wir maßgeblich an der Entwicklung der EDI-Invoice-Mustervereinbarung der GS1 beteiligt.

PKF unterstützt Sie bei der Implementierung des EDI-Verfahrens, das sich bereits ab einem Aufkommen von 1.000 Rechnungen pro Jahr für Sie lohnt durch:

- schnellere Abwicklung von Bestellungen und Lieferungen ermöglicht erhöhte Umschlagshäufigkeit;
- insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen günstige Nutzungsmöglichkeiten mit WebEDI und InternetEDI;
- breite Palette an passgenaue Lösungen für viele Branchen (z. B. SWIFT für die Banken).

Wir prüfen und beraten

PKF begleitet Sie bei der Konzeption und Umsetzung einer effektiven Lösung. Bei einer EDI-Einführung in Ihrem Unternehmen berät Sie PKF auch bei der Identifikation von Geschäftsprozessen/Geschäftsbereichen mit hohen Effizienzpotenzialen, dazu zählen neben der Buchhaltung das Bestellwesen und der Verkauf:

- Analyse, Aufbereitung und Harmonisierung der Datenbasis (insbesondere der Stammdaten);
- Auswahl des geeigneten EDI-Verfahrens für ihr Unternehmen und ihre Branche;

- Auswahl bzw. Entwurf der notwendigen Vereinbarungen mit Kunden und Lieferanten;
- Zertifizierung. PKF prüft und zertifiziert das EDI-System. Prüfung und Zertifizierung erhöhen das Vertrauen von Kunden und Lieferanten in die Rechtssicherheit der elektronischen Abrechnungen und dokumentieren optimierte Prozesskosten für Kunden und Lieferanten.

Ihr Nutzen

Intensivierung von Geschäftsbeziehungen durch EDI-Vereinbarungen: Die Kundenbindung wird durch die Integration mit den IT-Systemen des Kunden gestärkt. Weiterhin bieten viele Unternehmen erhebliche Vorteile für Lieferanten, die über das EDI-Verfahren abrechnen:

- **Effizienzgewinne:** Eingangsberechnungen können z. B. sofort automatisch weiterverarbeitet werden. Fehler durch manuelle Verarbeitung werden vermieden.
- **Einsparpotenziale:** Kosten für Erstellung, Ausdruck, Kuvertierung, Porto einer Rechnung betragen durchschnittlich 16,60 Euro. (Lt. einer EU-Studie sind bis zu 72% Kostenersparnis möglich.)
- **Sicherheit:** Keine Fehler infolge von Medienbrüchen. Durch Einführung von automatisierten Kontrollen können in dem geschlossenen System zudem Fehler automatisch korrigiert werden.

Unsere Expertise

PKF Fasselt Schlage verfügt über mehr als 20-jährige Erfahrung im IT-Bereich. Im Mittelpunkt steht dabei unser interdisziplinärer Ansatz: PKF verfügt sowohl über fachliche (juristische, betriebswirtschaftliche) als auch technische (IT) Experten. Je nach Bedarf des Kunden werden Teams mit entsprechender Qualifikation zusammengestellt.

Unsere Stärke ist es, Lösungen nicht nur auf IT-Systeme, sondern auch auf pragmatische Aspekte wie Kontrollsysteme und betriebswirtschaftliche Abläufe aufzusetzen und damit sowohl für unternehmensspezifische Aufgaben flexibel nutzbar als auch für Zugriffe durch berechnete Dritte (z.B. Abschlussprüfer, steuerliche Betriebsprüfung) revisionsicher zu machen.

Ihre Ansprechpartner



Dr. Christoph Swart
Partner
Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater
Tel.: +49 203 30001-410
christoph.swart@pkf-fasselt.de



Jens Pfeifer
Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater
Tel.: +49 203 30001-163
jens.pfeifer@pkf-fasselt.de